

# Wettermassage

Text & Musik: Kurt Mikula

*Anleitung für die Wettermassage: Eine/r steht oder liegt in Bauchlage auf einer Decke. Während das Lied abgespielt wird, massiert ihn die/der andere sanft und gleichmäßig und symbolisiert dabei Sonne, Regen und Wind. Dann wird getauscht.*

1. Wenn die Sonnenstrahlen auf deine Schulter fallen  
und meine Hände drücken behutsam deinen Rücken.  
Das ist eine Wettermassage.  
Du fühlst dich, als kämst du direkt aus der Oase.  
Sonnenstrahlen, spürst du die Sonnenstrahlen?  
Sonnenstrahlen, spürst du die Sonnenstrahlen?  
Dastehn und genießen und die Augen schließen,  
währenddessen zieht das Wetter weiter zu den Füßen.  
Doch kann nicht immer nur die Sonne scheinen,  
ab und zu muss auch einmal der Himmel weinen.
2. Wenn die Regentropfen auf deine Schulter klopfen  
und meine Hände drücken behutsam deinen Rücken.  
Das ist eine Wettermassage.  
Du fühlst dich, als kämst du direkt aus der Oase.  
Regentropfen, spürst du die Regentropfen?  
Regentropfen, spürst du die Regentropfen?  
Dastehn und genießen und die Augen schließen,  
währenddessen zieht das Wetter weiter zu den Füßen.  
Lass dir vom Regen alle Sorgen aus der Seele spülen,  
und schon wirst du dich wie neugeboren fühlen.
3. Der Wind weht in den Zweigen, er wird dich trockenreiben  
und meine Hände drücken behutsam deinen Rücken.  
Das ist eine Wettermassage.  
Du fühlst dich, als kämst du direkt aus der Oase.  
Den Wind, spürst du den Wind, den Wind, spürst du den Wind?  
Den Wind, spürst du den Wind, den Wind, spürst du den Wind?  
Dastehn und genießen und die Augen schließen,  
währenddessen zieht das Wetter weiter zu den Füßen.  
Der Wind wird alle Regenwolken schnell vertreiben,  
und schon kann sich wieder die Sonne zeigen.